

## Evaluation der Lehrveranstaltungen an der Phil.-hist. Fakultät

Der Fragebogen zur Lehrveranstaltungsevaluation enthält einen strukturierten Frageteil und einen offenen Kommentarteil. Nachfolgend werden die Ergebnisse des strukturierten Frageteils für das Frühjahressemester 2014 präsentiert.

Die Fakultät hat für die Evaluation der Lehrveranstaltungen Richtwerte definiert (c.f. QSE-Konzept der Phil.-hist. Fakultät, Abschnitt 3.3.):

Kriterien	Skala	Richtwerte	Kritische Werte
Vermittlung des Themas	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$
Engagement der Lehrperson	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$
Anspruchsniveau (viel zu tief – viel zu hoch)	1-5	3	$x < 2.8$ und $x > 3.5$
Seminare und ähnliche Veranstaltungen	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$
Note Veranstaltung / Dozent/in	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$

172 von total ca. 688 angebotenen Lehrveranstaltungen wurden evaluiert (angebotene Veranstaltungen: 134 im Departement für Geschichte und Archäologie, 243 im Departement für Kunst- und Kulturwissenschaften, 311 im Departement für Sprach- und Literaturwissenschaften; evaluierte Veranstaltungen: 39 im GA, 61 im KK, 72 im SL). Das ergibt eine Evaluationsquote von ca. 25% (29% GA, 25% KK, 23% SL).

172 Evaluationen mit insgesamt 3122 Fragebögen sind beim Vizerektorat Qualität eingegangen (635 GA, 987 KK, 1500 SL). Im Durchschnitt lagen Antworten von 18 Studierenden pro Veranstaltung vor (16 GA, 16 KK, 21 SL). Was die Rücklaufquoten betrifft, gab es 39 Veranstaltungen mit weniger als 10 Antworten (7 GA, 13 KK, 19 SL). 8 Veranstaltungen wurden aufgrund einer zu geringen Umfrageteilnahme (weniger als 5 eingereichte Fragebögen) nicht in die Berechnung einbezogen.

Insgesamt sind die Werte der Phil.-hist. Fakultät ausgesprochen positiv ausgefallen, im Vergleich zum Herbstsemester 2013 hat sich die Fakultät auf hohem Niveau gesteigert. 28 Veranstaltungen wiesen mindestens zwei sehr gute Noten auf (10 GA, 6 KK, 12 SL). Das entspricht rund 16% der evaluierten Veranstaltungen. Besonders erfolgreich wird unsere Fakultät von den Studierenden im Hinblick auf das Engagement der Lehrpersonen und die Dozierenden insgesamt (Note Dozierende) bewertet. Gesamthaft gesehen sind Studierende sowohl sehr zufrieden mit den Dozierenden als auch mit den Veranstaltungen.

Geringfügig weniger gut wurde die Leitung von Seminaren und seminarähnlichen Veranstaltungen (Übungen, Proseminaren) bewertet. Fast jedes Institut wies hier im Vergleich zu den übrigen Kategorien niedrigere Werte auf, die meisten kritischen Werte waren ebenfalls in dieser Kategorie zu finden. Es wurden 10 Veranstaltungen mit mindestens zwei kritischen Werten identifiziert (0 GA, 5 KK, 5 SL). Das entspricht 6% der evaluierten Veranstaltungen (8% KK, 7% SL).

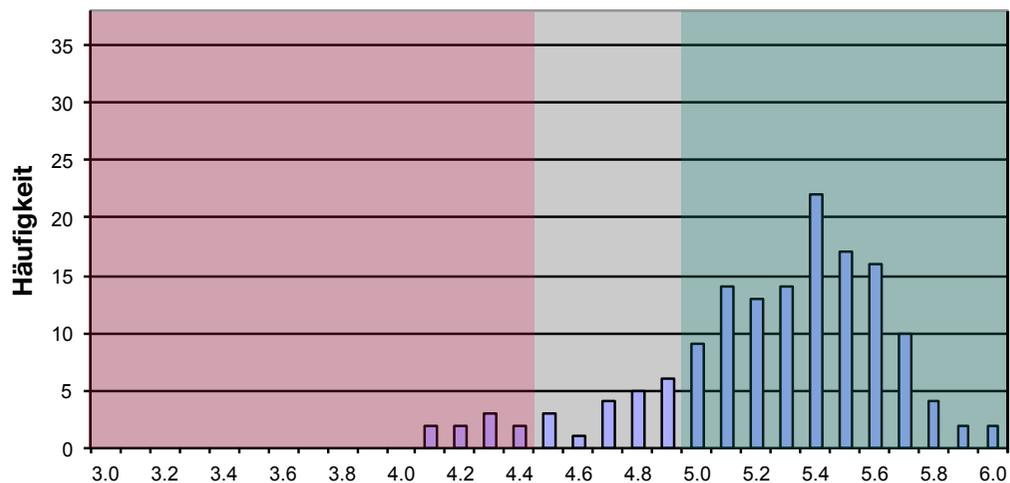
## Vergleich der Durchschnittswerte vom Herbstsemester 2013 und dem Frühjahressemester 2014

Durchschnittswerte der Fakultät, Mittelwert/Item:	HS13	FS14
Item 1 (Vermittlung des Themas); 6er Skala	5.2	5.2
Item 2 (Engagement der Lehrperson); 6er Skala	5.6	5.7
Item 3 (Anspruchsniveau und Umfang); Idealwert 3	3.2	3.2
Item 4 (Seminare und ähnliche Veranstaltungen); 6er Skala	4.9	5.0
Note LV	5.2	5.3
Note DozentIn	5.4	5.5

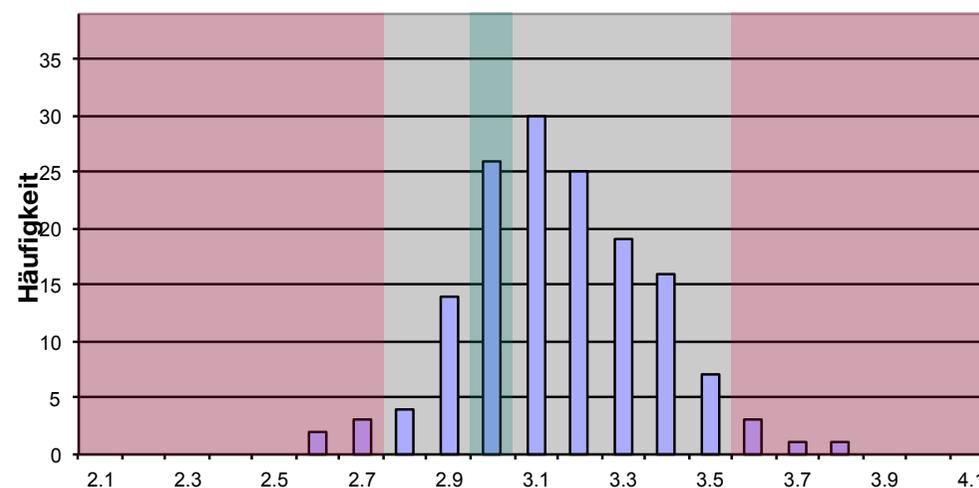
Für die gesamte Fakultät ergeben sich für das FS14 folgende Diagramme:

**Item 1: Vermittlung des Themas (Skala 1-6)**

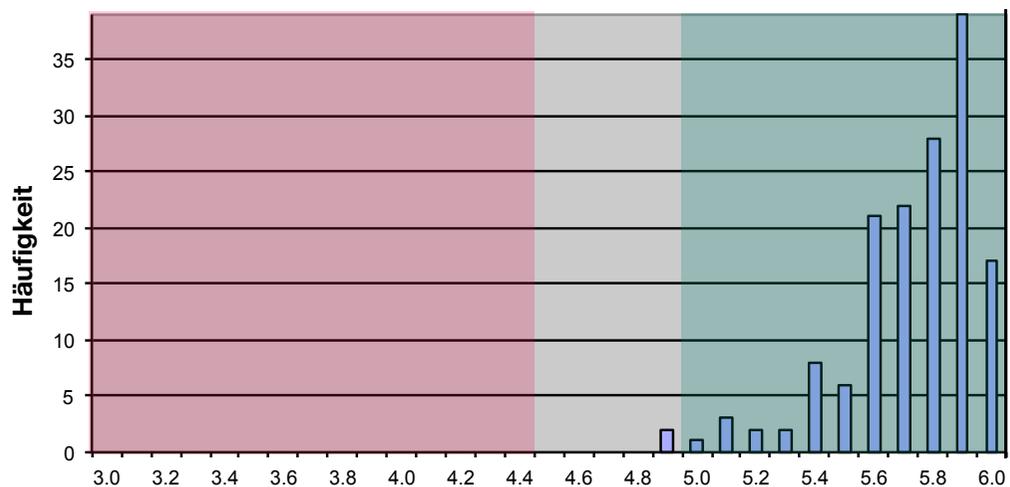
■ Kritische Werte  
■ Richtwerte



**Item 3: Anspruchsniveau und Umfang (Skala 1-5; Idealwert 3)**



**Item 2: Engagement der Lehrperson (Skala 1-6)**



**Item 4: Seminare und ähnliche Veranstaltungen (Skala 1-6)**

